

Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V.



Rundschreiben III / 2021

Moers, den 20.09.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Grafschafter Museums- und Geschichtsvereins,

mit 70 Mitgliedern war die Jahreshauptversammlung 2021(JHV) unter dem Zeltdach des Musenhofes am 16.09.21 bei angenehmen Temperaturen gut besucht. Ulrich Kemper hielt zur Einleitung der JHV einen spannenden und anschaulichen Vortrag zum Thema seiner jüngsten Veröffentlichung „Von den Oraniern zu den Preußen - Moers im Erbfolgestreit um 1700“.

Beim Tätigkeitsbericht des Vorstandes standen die Übergabe des Bronzereliefs an die Öffentlichkeit am 10.September 2021 neben dem Henriettendenkmal sowie der Antrag des GMGV zur Aufwertung des Schlossumfeldes im Fokus. Zentrale Punkte dieses Antrages waren einerseits die vom GMGV angebotene Spende eines Baumes auf dem Schlossplatz als Ersatz für die infolge eines Sturmschadens zu fällende Rosskastanie, die nach den Planungen und Gremienentscheidungen der Stadt Moers eigentlich dort als platzprägender Akzent hätte erhalten werden sollen, und andererseits die sukzessive Nachpflanzung von bereits gefälltten und künftig zu fällenden Rosskastanien an der Kleinen Allee. Eine solche sukzessive Nachpflanzung befürwortete Bürgermeister Fleischauer am 10.09.21 vor dem Ausschuss für Bürgeranträge erfreulicherweise, während er hinsichtlich der Annahme der Baumspende ein Abwarten über 1 bis 2 Jahre, in denen „Erfahrungen“ mit- wohl besser: ohne - den Baum gesammelt werden mögen, anregte. Ein Vorschlag, der auf wenig Gegenliebe des GMGV stößt, weil zu befürchten ist, dass dann ein Gewöhnungseffekt an die jetzige Situation eintritt und die Spende in so ferner Zukunft nicht mehr realisierbar sein wird. Der Mitgliederbestand entwickelte sich positiv von 796 per Ende 2020 auf 813 bis zur JHV.

Als Vorsitzender und Stellvertretender Vorsitzender wurden Peter Boschheidgen bzw. Dr. Wilfried Scholten einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Wolfram Tacke berichtete aus dem AK Stadtgeschichte von den aktuellen Hauptthemen des Arbeitskreises, u.a.der geplanten Neubebauung des ehemaligen Finanzamtsgeländes.

Elke Kehl hat die über 10-jährige Leitung des AK Verein und Museum in die Hände von Dietmar Böhmer und Uli Writsch, der einen Ausblick auf künftige Aufgaben des AK, u.a. die koordinierte Präsentation der Arbeit aller Arbeitskreise gab.

Marlene Fechner, Leiterin des AK Schlosspark trug zu den trotz Coronaeinschränkungen vielfältigen Aktivitäten des AK, Pflege im Rosarium, Parkbegehung , Mitwirkung an der Schlossumfeld
-bitte wenden-

Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V.

Anstelle des verhinderten André Thissen, Leiter des AK Schacht IV berichtete der im Jahr 2020 neu in den GMGV-Vorstand gewählte Hans Gerd Lamers über das gerade abgeschlossene Projekt eines Monatskalenders mit Motiven stillgelegter Zechen am Niederrhein, „Glückauf 2022“ sowie die Restaurierung von Exponaten der bergbaulichen Sammlung, die demnächst in Vitrinen im Fördermaschinengebäude Schacht IV zu sehen sein werden.

Schatzmeister Frank Heinrich konnte feststellen, dass es einen Lockdown bei den GMGV-Finanzen nicht gegeben habe. Die Einnahmen, insbesondere Mitgliedsbeiträge und Printmediumsätze haben sich stabil gehalten.

Museumsleiterin Diana Finkle und Dieter Schmitz vom Fahrtenteam trugen abschließend zum - trotz Pandemie- umfangreichen Programm im Grafschafter Museum bzw. anstehenden Unternehmungen (siehe unten) vor.

Die Veranstaltung klang dann in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein und anregenden Gesprächen aus.

Der Vorstand des GMGV und das Fahrtenteam Gerda Bothe und Dieter Schmitz hoffen, dass sich die Verhältnisse nach 18-monatigen, coronabedingten Einschränkungen weiter normalisieren und Sie auch an der ein oder anderen der unten aufgeführten Veranstaltungen teilnehmen.

Es grüßt Sie herzlich für den GMGV-Vorstand Ihr



Peter Boschheidgen
-Vorsitzender des GMGV-

U n t e r n e h m u n g e n

Samstag, 23.Oktober 2021

Abfahrt:13:00 Uhr /

Rückkehr: 18:00 Uhr

Wir besuchen die über 775 Jahre alte **Hansestadt Emmerich** am Rhein. Nach der 1,5 stündigen Führung besteht Gelegenheit an der Rheinpromenade zu bummeln und/oder sich bei einer Tasse Kaffee -draußen natürlich nur Kännchen, falls die Witterung dies überhaupt zulässt- zu stärken.

Kosten: 35,-€

Samstag, 06.November 2021

Abfahrt erst 14:00 Uhr

Rückkehr: ca.18:00 Uhr

! Die Kunstsammlung NRW würdigt im Düsseldorfer K 20 mit ihrer Ausstellung den bahnbrechenden Künstler und „Erfinder des Kubismus“ **Georges Braque**. Sein besonders spannendes und ereignisreiches **Frühwerk zwischen 1906 und 1914** steht im Mittelpunkt der Ausstellung.

Kosten: 45,-€

Samstag, 04.Dezember 2021

Abfahrt: 13:00 Uhr

Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Wir besuchen das **Jüdische Museum Westfalen** in **Dorsten**. Ein Ziel, welches wir schon länger im Visier haben, das aber erst jetzt im Jahr des 1700-jährigen Bestehen jüdischen Lebens in Deutschland (auf Grund eines Ediktes Kaiser Konstantins aus dem Jahr 321 n.Chr.) angesteuert wird.

Kosten: 45,- €

Anmeldungen zu den Unternehmungen bitte bis spätestens 3 Tage vor dem Termin bei Gerda Bothe, Tel. 02841-25623 oder per E-Mail : gerdabothe@web.de vornehmen.

Die angegebenen Kosten beinhalten Eintrittsgeld, Führung und Transportkosten und werden in bar entrichtet.Die Abfahrt findet in Moers am Neuen Wall gegenüber dem Wallzentrum auf der Busspur vor dem Parkdeck statt